

Hofsteig auf der Suche nach dem „Wir-Gefühl“

Geballte Wirtschaftskraft auf kleinstem Raum. Nun will der Hofsteig durchstarten.

HARD. (VN-sca) Die „Harder Welten“, die heute ihre Tore öffnen, sind der richtige Platz, um eine eigene kleine Welt, nämlich die Region Hofsteig, als Wirtschaftsstandort ins Scheinwerferlicht zu rücken. Die Zahlen sind eindrucksvoll: Auf 1,8 Prozent der Landesfläche drängen sich rund zehn Prozent der Erwerbstätigen des Landes, auch die Wirtschaftskraft beträgt rund zehn Prozent. Und durch den Hofsteig sind die fünf Gemeinden zumindest historisch verbunden. Der ehemalige Gerichtsstand wird immer wieder herangezogen, um auch gegenwärtig zusammenzuarbeiten. Mit mehr oder weniger Erfolg. Zu unterschiedlich haben sich die Gemeinden entwickelt, sagen die einen. Zu wenig bemüht haben sich die Unternehmer und die Politiker, sagen die anderen.

„Jetzt haben wir die richtigen Personen“, ist der Wolfurter Bürgermeister Christian Natter bei der ersten öffentlichen Präsentation der Initiative zuversichtlich, dass



V. L.: Mathias Auer, Schwarzach, Yvonne Böhler, Wolfurt, Obmann Markus Dietrich, Hard, Désirée Schindler, Kennelbach, Markus Rusch, Lauterach.

die gemeindeübergreifende wirtschaftliche Zusammenarbeit diesmal klappt. Und überhaupt: „Auf politischer Ebene kooperieren die Gemeinden mehr, als viele meinen“, stellt sein Lauteracher Kollege Elmar Rhomberg fest. Die Zielsetzung des Vereins „Wirtschaftsregion Hofsteig“ ist einfach umschrieben: Es gehe darum, die Region Hofsteig als Ganzes nachhaltig weiterzuentwickeln - in wirtschaftlicher Hinsicht, aber auch als Lebens- und Begegnungsraum.

Regionales Bewusstsein

Nun haben sich die Vertreter der Wirtschaftsgemeinschaften (wobei nicht jeder Ort eine hat) und Unternehmer zusammengesetzt: Erstes Handlungsfeld: Ein Lehr- und Lernprojekt soll entstehen,

das den Auszubildenden Erfahrungen auch in anderen Unternehmen ermöglicht. Auch gemeinsame Veranstaltungen zum Thema sind angedacht. Erste ganz konkrete Projekte werden, so der Lauteracher Vorstand Markus Rusch, im Herbst vorgestellt.

Gutschein für alle Gemeinden

Große Hoffnungen setzen Bürgermeister und Vereinsvorstand in den „Hofsteig-Gutschein“, einen Einkaufsgutschein, der in allen beteiligten Gemeinden gelten soll. Bisher gibt es eine gemeinsame Aktion von Schwarzach und Wolfurt, die dort sehr zufriedenstellend gelaufen sei.

Aber schon die wichtige „Bewusstseinsbildung“ dürfte ein schwieriges Unterfangen sein. Denn im Speckgür-

tel zwischen Bregenz und Dornbirn haben sich in den letzten Jahren viele Zuzügler niedergelassen, denen ein „Hofsteig“-Bewusstsein noch schwieriger zu vermitteln sein wird als den „echten“ Hardern, Lauterachern, Wolfurtern, Schwarzachern oder gar Kennelbachern.

Arbeits- und Ausbildungsplätze

Wenn das entsprechende „Wir-Gefühl“ aufkommt, dann werden auch die Argumente für Auftragsvergaben und Einkäufe in der Region bei den Bürgern greifen. „Die Firmen bieten Arbeits- und Ausbildungsplätze für die Menschen vor Ort, sie zahlen Steuern und garantieren eine gute Infrastruktur“, zählt Hards Bürgermeister Harald Köhlmeier die Vorteile der Region auf.

➔ Lesen Sie auch unseren Artikel über das Energiesparhaus Vamos, das bei den Harder Welten zu sehen ist, auf der Seite D3.

Hofsteig: Wissen

» Die Hofsteiggemeinden Hard, Lauterach, Wolfurt, Schwarzach, Bildstein und Buch wurden ab dem 13. Jahrhundert rund 800 Jahre lang zentral vom Niedergericht Hofsteig verwaltet. Seither gibt es immer wieder Initiativen für eine stärkere Zusammenarbeit, auch wirtschaftlich. Bildstein und Buch fehlen in der „Wirtschaftsregion Hofsteig“, dafür wurde Kennelbach aufgenommen.

» Fläche: 475 km², 1,8% von Vbg.

» Einwohner: 36.258; 9,7%

» Betriebe: 2349; 9,2%

» Erwerbstätige: 16.402

Harder Welten

Die Wirtschaftsregion Hofsteig bei den Harder Welten

» 14. bis 16. Juni 2013, Hard, Sporthalle am See

» Öffnungszeiten: Freitag: 14 bis 21 Uhr, Samstag: 10 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 16 Uhr